

Kagomes Schmerz und ihre Liebe

Kagome x Sesshomaru

Von TheDeadAngel

Kapitel 4: Kapitel 4

Hallo

es geht weiter ich hoffe, dieser Teil wird länger -,-

Kagome und Sesshomaru gingen nun schon eine ganze Weile.

Mann, warum muss dieser Youkai so sturr sein?

"Wie hast du dein Temperament in das Flügelgewand bekommen?", fragte Sesshomaru.

"Mit einem Mikozauber."

"Und wie soll das gehen?"

"Ich ging zum Fuji und habe das Flügelgewand neu herausbeschworen dann beschwor ich ein Siegel hervor und legte das Flügelgewand hinein. Tja und danach stellte ich mich daneben und beschwor den Zauber."

"Wie macht man das rückgängig?"

"Na ja ich müsste wieder in das Siegel und dann mein Temperament zurück beschwören, aber Herr, nehmt es mir nicht übel, ich will es nicht wieder."

"Und ich sage dir du holst es wieder."

"Wie ihr wünscht."

Kagome sah sich um, der Pfad auf dem sie gingen war schmal, auf ihrer rechten Seite war ein Wald und auf der linken Seite waren Felder.

Es wird wohl bald ein Dorf kommen.

"Wir kommen gleich in ein Dorf.", teilte Sesshomaru Kagome nun mit.

Kann er etwa Gedanken lesen?

Kagome musterte Sesshomaru.

Schlecht sieht er nicht aus, nein, gut sieht er aus. Aber was denke ich da, ich darf keine Gefühle zulassen, das weiß ich doch.

Sesshomaru blieb nun stehen und fragte:

"Wieso hast du nie getrauert?"

"Herr, können wir dieses Thema nicht ruhen lassen?"

"Nein."

Kagome seufzte.

"Also?", fragte Sesshomaru.

"Durch mein Temperament wurden einige meiner Freunde verletzt."

Kagome erinnerte sich zurück.

Rückblick:

Inuyasha und seine Freunde standen Naraku gegenüber, dieser lachte sie an.

"Na was wollt ihr dieses mal machen?"

"Dich töten.", rief Kagome.

Inuyasha sah Kagome von der Seite an.

Ja, man sah ihr den Hass auf Naraku an, seitdem ihrer Familie tot war.

Kagome, wir werden sie rächen.

Inuyasha zog Tessaiga.

"Naraku, heute ist dein Totestag."

Inuyasha rannte auf Naraku zu, sein Schwert erhoben.

Sango schleuderte ihren Bummerrang auf Naraku doch der wich aus.

"Ihr seid schwach."

"Das ist nicht wahr.", schrie Kagome.

"Und ob! Soll ich es dir zeigen?"

Narakus Tentakel schossen auf sie zu.

Sango warf sich mutig vor ihre Freundin, der Tentakel durchbohrte ihren Körper.

Naraku lachte als Sangos Körper auf den Boden knallte.

"NEIN!", schrie Kagome. Sie kniete sich zu Sango, doch da schoss ein weitere Tentakel auf sie zu.

Doch auch dieses Mal passierte ihr nichts. Miroku warf sich vor sie.

Bevor er tot umfiel sagte er noch zu Kagome.

"Nun sind Sango und ich doch noch zusammen und die Hüterin des Shiko no Tamas lebt noch, pass auf dich auf Kagome."

Rückblick Ende.

"Dieser Tag war schlimm.", flüsterte Kagome.

"Ja ein schlimmer Tag aber er ist Geschichte."

"Wie könnt ihr nur sowas sagen, tut es euch nicht weh an einen solchen Tag zu denken?", fragte Kagome zornig.

Dann klatschte sie sich die Hände vor den Mund.

Mein Temperament.

"Ach so ist das, umso näher wir dem Fuji kommen umso weniger kannst du verhindern das der Zauber verfliegt."

Sesshomaru nahm Kagome auf seine Arme und rannte los.

"Bitte nicht!", rief Kagome.

"Ich tue was ich will."

"ich bitte euch."

"Mir egal."

Kagome sah Sesshomaru mit großen Augen an, dann konnte sie die Tränen nicht mehr

unterdrücken.

Sie kuschelte sich an Sesshomaru und fing an zu weinen.

Sesshomaru sah erstaunt auf sie herunter.

Dann sprintete er in den Wald und lief dort auf eine Lichtung.

Dort setzte er sich mit Kagome auf auf dem Arm unter einen Baum, Kagome bemerkte es nicht, sie weinte und weinte.

Als sie sich beruhigt hatte, schaute sie Sesshomaru traurig an.

"Tut mir leid, Herr."

"Lass dieses Herr weg, dutze mich wieder."

"Aber...."

"Kein aber."

Kagome sah zur Seite. Sesshomaru nahm ihren Kopf in seine Hände und zwang sie ihn an zusehen.

"Du bedeutest mir viel, sehr viel."

"Sesshomaru."

Sesshomaru beugte sich zu Kagome und küsste sie sanft.